

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Sieben Lieder

op. 48

Vergangen ist mit Glück und Heil

Brahms, Johannes

Berlin, [1868]

Singstimme & Klavier

[urn:nbn:de:bsz:31-322240](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-322240)

Gott - Brauner Voh.

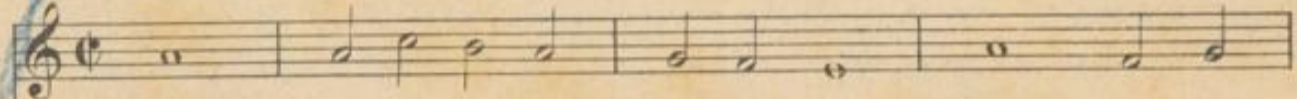
„Vergangen ist mir Glück und Heil“

Altdeutsch.

Joh. Brahms, Op. 48. N^o 6.

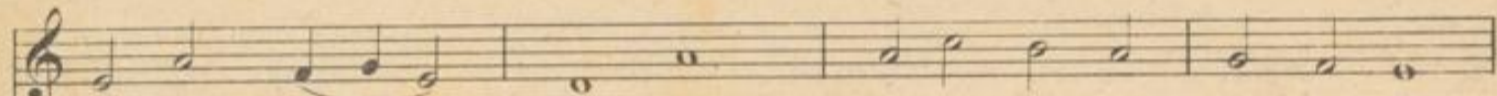
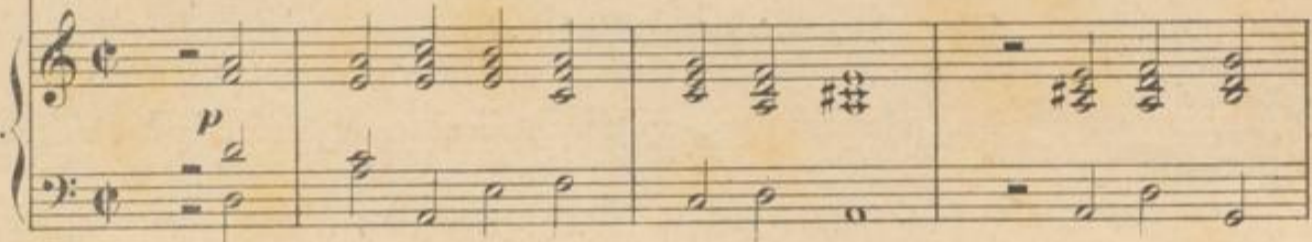
Andante.

Sangstimme.

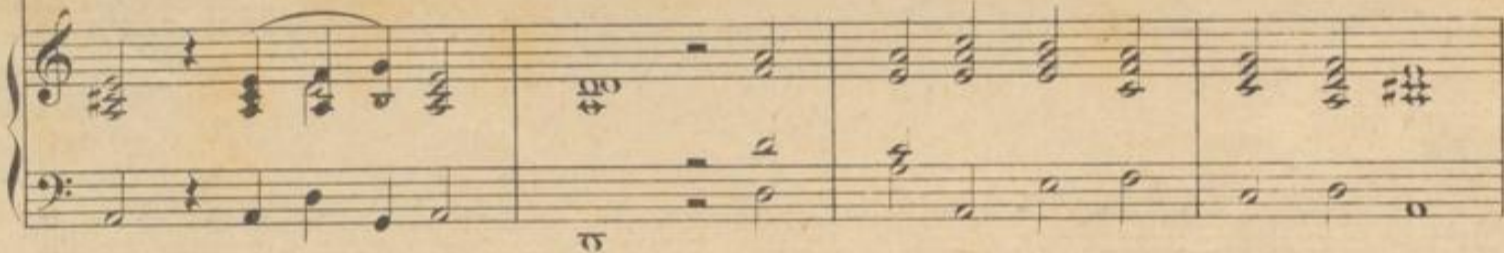


1. Ver - gan - gen ist mir Glück und Heil, und al - le
 2. Er - bar - men thu' ich mich so hart, das kommt aus
 3. Um Hülff' ich ruf', mein höch - ster Hort, er - hör' mein

Pianoforte.



Freud' auf Er - den, e lend bin ich ver - lo - ren gar,
 Buh - lers Hul - de, die mich in Angst und Noth hat - bracht,
 schu - lich Kla - gen! Schaff' mir Herz - lieb, dein Bot - schaft schier,



mir mag nit bes - ser wer - den. Bis in den Tod
 und wil lig - lich das dul - de. Um dich al - lein,
 ich muss sonst vor Leid ver - za - gen! Mein trau - rig's Herz,



leid' ich gross' Noth, so ich dich Lieb muss mei - den,
Herz - lieb - ste mein ist mir kein' Bürd' zu schwe - re,
leidt gros - sen Schmerz, wie soll ichs ü - ber - - win - den?

ge - schieht mir Ach, o weh der Sach! Muss ich mich
wärs noch so viel, ich den - noch will in dei - nem
Ich sorg' dass schier der Tod mit mir will rin - gen

dein ver - je - hen, gross Leid wird mir ge - sche - hen,
Dienst er - ster - ben, nach frem - der Lieb mit wer - ben.
um das Le - ben, thu' mir dein Tros - te ge - ben.

